

Smartphones / PDA-Phones für Hörgeschädigte

Computer mit E-Mail, Chat, Video-Chat usw. haben für Hörgeschädigte neue kommunikative Welten erschlossen. Handys und besonders Smartphones lassen diese neuen Welten mobil und grenzenlos werden.

Es gibt kein Gerät, das auf die speziellen Bedürfnisse Hörgeschädigter abgestimmt ist. Es muss also überprüft werden, welches Gerät den Anforderungen Hörgeschädigter am nächsten kommt.

Anforderungen:

E-Mail
SMS
Chat
Video-Telefonie
Wiedergabe von Gebärdenvideos
Benutzerfreundlichkeit/leichte Bedienbarkeit



Beginnen wir mit der Benutzerfreundlichkeit. Ein Gerät sollte intuitiv zu bedienen sein, ohne lange Bedienungsanleitungen (besonders wichtig, da die meisten Hörgeschädigten eine eingeschränkte Sprachkompetenz im Deutschen haben). In dieser Hinsicht ist das **iPhone** natürlich unschlagbar. Man nimmt es in die Hand, drückt die Home-Taste, schiebt die Entriegelungstaste nach rechts, und schon geht's los.

Alle Icons erklären sich von selbst (optimal für Hörgeschädigte, die Bildersprache!), und nach dem Einrichten der E-Mail-Zugangsdaten läuft eigentlich alles vollautomatisch.

Schade nur, dass der Browser kein Flash beherrscht (außer bei YouTube). Damit sind die meisten Gebärdensprach-Videos, die ja gerade die Barrierefreiheit für Gehörlose schaffen sollen, unzugänglich. Das ist aber bei allen mir bekannten Smartphones so. Allerdings: Ein Chat ist auch nicht vorgesehen. Schwer zu verstehen, wo Apple doch den hauseigenen iChat hat, sogar mit Videochat! Und da das iPhone nicht die schnelle Datenverbindung via UMTS beherrscht, gibt es natürlich auch keine Video-Telefonie. Fazit: Nach der ersten Begeisterung, der „love at first touch“, folgt leider die Ernüchterung. Das iPhone ist chic, lässt sich kinderleicht bedienen, macht einfach Spaß, aber es ist in seiner Funktionalität doch sehr eingeschränkt, gerade, was die Bedürfnisse Hörgeschädigter betrifft.



Ganz anders der **Nokia Communicator E90**. Der kann, bis auf Gebärden-Videos*, eigentlich alles: UMTS und damit Video-Telefonie, Chat (muss zusätzlich installiert werden), SMS und E-Mail ohnehin. Darüber hinaus hat er GPS, kann also als echtes Navi benutzt werden, Diktiergerät-Funktion, aufwändige Kamerafunktionen einschließlich Video, QuickOffice, FeedReader usw. usw. Er ist halt ein echtes Profi-Gerät, für Geschäftsleute entwickelt. Entsprechend aufwändig ist die Bedienung. Nicht nur, dass er keine Multitouch-Bedienung hat wie das iPhone – die erfolgt über die Tastatur – man braucht zur Einarbeitung nicht wie beim iPhone einzelne Stunden, sondern MONATE! Die Bedienungsanleitung hat den Umfang eines Buches. Aber nicht nur die Einarbeitung ist aufwändig, sondern auch die Bedienung. Ein Beispiel: Sie kommen vom Land in die Stadt und wollen den Empfang von GSM auf UMTS umstellen. Dazu sind folgende Schritte erforderlich:

* Die kann er nach dem neuesten System-Update inzwischen auch! (26.05.2008)

- Auf dem „Arbeitsplatz“ drücken sie die Taste „Menü“.
- Im Menü gehen Sie auf „System“.



- Im System wählen Sie „Einstell.“.



- Dort wählen Sie „Telefon“.



- Jetzt folgt „Netz“.



- Dort können Sie dann beim „Netzmodus“ auswählen zwischen Dualmodus, UMTS und GSM.



Das ist leider keine Ausnahme, sondern eher die Regel. Dummerweise muss man bei jedem Programm, also beim Browser, E-Mail, Chat usw. gesondert den Zugangspunkt auswählen. Da ist dann das iPhone schon bequemer. Das erkennt automatisch WLANs und schaltet automatisch um. Nur kann es eben kein UMTS.

iPhone und E90 sind gewissermaßen die Extreme, in bezug auf Funktionsumfang und Benutzerfreundlichkeit. Es würde den zeitlichen Rahmen sprengen, jetzt noch weitere Geräte wie Blackberry, PocketWeb oder Sidekick vorzustellen. Details können Sie den einzelnen Testberichten oder der Tabelle entnehmen. Zwei Dinge sollen jedoch nicht unerwähnt bleiben: Das PocketWeb beherrscht die Basisfunktionen inklusive Chat zufriedenstellend, ist relativ übersichtlich und leicht zu bedienen, und es ist preislich unschlagbar. Der Sidekick ist ein wenig komfortabler und hat ebenfalls sämtliche Basisfunktionen – und ist himmlisch leicht zu bedienen. Der hiptop (baugleich mit Sidekick) war übrigens DAS Gerät, durch das mich ein Gehörloser vor vier Jahren auf das Thema Smartphones gebracht hat. Christoph Müllensiefen schrieb im November 2003: „Ich habe soeben

etwas Brandneues entdeckt, das die deutsche Gehörlosen-Welt um einen weiten Schritt in die Richtung der vollen Kommunikation weiterbringt.“

Recht hat er! Allerdings ist die Entwicklung noch längst nicht bei allen Hörgeschädigten angekommen. Dass E-Mails die SMS ablösen werden, ist ausgemachte Sache und nur eine Frage der Zeit. Welches Gerät sich als das optimale für Hörgeschädigte herauskristalisieren wird, ist ebenfalls abzuwarten. Für das Nachfolgemodell des iPhones kursieren ja schon Gerüchte, auch spezielle Software wie iPhone-Gebärdensbücher ist im Anmarsch, und auch die Konkurrenz ist natürlich aktiv. Um Geräte aber wirklich hörgeschädigtentauglich werden zu lassen, sollten Verbände und Medien aus dem Hörgeschädigtenbereich aktiv werden und die Bedürfnisse der Hörgeschädigten deutlich und lautstark artikulieren.

	iPhone	Nokia E90	Blackberry	OGO/PocketWeb	Hiptop/Sidekick
E-Mail	abholen	abholen	Push	Push	Push
SMS	√	√	√	√	√
Chat	-	Zusatz-Software	Zusatz-Software	√	√
Video-Telefonie	-	√	-	-	-
Wiedergabe von Gebärdenvideos	-	-	-	-	-
Benutzerfreundlichkeit/leichte Bedienbarkeit	+++	---	--	++	++

Bernd Rehling 03.05.2008

Testberichte:

Testbericht zum hiptop 1: [Smartphone HipTop für Hörgeschädigte](http://www.deaftec.de/tests/hiptop.html)
<http://www.deaftec.de/tests/hiptop.html>

Testbericht zum hiptop 2: [Hipp Hipp Hurra!](http://www.deaftec.de/tests/hiptop2_sidekick2/Hipp_hipp_hurra.pdf)
http://www.deaftec.de/tests/hiptop2_sidekick2/Hipp_hipp_hurra.pdf

Testbericht zum PocketWeb: [PocketWeb – optimal für Gehörlose?](http://www.deaftec.de/tests/PocketWeb/PocketWeb2.pdf)
<http://www.deaftec.de/tests/PocketWeb/PocketWeb2.pdf>

Testbericht zu Blackberrys: [Blackberry 8700 und 7290](http://www.deaftec.de/tests/Blackberry.pdf)
<http://www.deaftec.de/tests/Blackberry.pdf>

Erfahrungsbericht einer gehörlosen Blackberry-Benutzerin: [Der Blackberry-Effekt](http://www.taubenschlag.de/cms_pics/BlackBerry_Effect_dt.pdf)
http://www.taubenschlag.de/cms_pics/BlackBerry_Effect_dt.pdf

Testbericht zum iPhone: [Love at first touch – das iPhone](http://www.deaftec.de/tests/iphone.pdf)
<http://www.deaftec.de/tests/iphone.pdf>

Testbericht zum Nokia E90 Communicator: [Der Alleskönner](http://www.deaftec.de/tests/nokiae90.pdf)
<http://www.deaftec.de/tests/nokiae90.pdf>